

Verleihung des Verdienstordens am 12. März 2013

Die Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, Heike Taubert (SPD), hat in Erfurt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Jürgen Wehlisch aus Erfurt und Professor Dr. Felix Zintl aus Jena überreicht.

Sozialministerin Heike Taubert sagte: „Jürgen Wehlisch und Professor Dr. Felix Zintl haben sich weit über das normale Maß hinausgehend bürgerschaftlich engagiert. Ihr beispielhafter Einsatz für das Gemeinwesen im Freistaat soll mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland öffentlich gewürdigt und anerkannt werden. Sie haben unsere Gesellschaft bereichert und deren Zusammenhalt gestärkt. Wie sie engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger unermüdlich und unentgeltlich. Das macht unser Land liebens- und lebenswert.“



Jürgen Wehlisch (links) mit Ministerin Taubert

Jürgen Wehlisch (62 Jahre) hat sich als Verwaltungsleiter des katholischen Krankenhauses „St. Johann Nepomuk“ Erfurt nach der politischen Wende aktiv in die Diskussionen zur Neuausrichtung des Gesundheitswesens eingebracht. Er initiierte im neu gegründeten Freistaat Thüringen die Gründung eines Interessenverbandes der Krankenhausträger, der Landeskrankenhausesgesellschaft Thüringen e.V. (LKHG Thüringen). Seit der Gründung am 9. Oktober 1990 arbeitete er dort ununterbrochen ehrenamtlich im Vorstand mit. Er war gleichzeitig Mitglied im Vorstand der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Herr Wehlisch hat sich stets für eine plurale Ausgestaltung der Krankenhauslandschaft unter gleichen Wettbewerbsbedingungen stark gemacht. Er leistete einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der stationären Versorgung in Thüringen. Seine besonderen Verdienste beim Übergang vom staatlich organisierten Gesundheitswesen zum eigenverantwortlich geleiteten Krankenhauswesen und sein Lebenswerk sollen mit der Verleihung gewürdigt werden.

12.03.2013 TMSFG